

L'Altro Mondo Club in Rimini = L'Altro Mondo Club à Rimini = The Altro Mondo Club in Rimini

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 4: **Bauten für Freizeit und Erholung = Construction pour loisirs et repos = Buildings for leisure and recreation**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333245>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pietro Derossi, Giorgio Ceretti, Turin
Mitarbeiter: Ricardo Rosso

L'Altro Mondo Club in Rimini

L'Altro Mondo Club à Rimini
The Altro Mondo Club in Rimini

Ein oberflächlicher Vergleich dieses Klubs mit dem Fun-Palace-Projekt läßt das Zitat Rayner Banhams, das den Fun Palace als mechanisierten Schrein für den Homo ludens bezeichnete, zutreffend erscheinen. Doch die Konzeption des Altro-Mondo-Clubs ist bar jeder sozialutopischen Begründung. Ihre Begründung ist die Lücke im Angebot der Freizeitmaschinerie, die sich – durch Ferientourismus genährt – entlang der Adriaküste von Rimini bis zum NSU-Lido entwickelt.

Von den kommerziellen Zielen einer Subkultur der Freizeit gekennzeichnet (der Name des Klubs »andere Welt« scheint ein Indiz zu sein) bietet sich der Klub zur Verwirklichung vieler Aktivitäten an. Tanz, Festlichkeiten, Theater, Ausstellungen und Nachtclub bestimmten die Extrema der Nutzung.

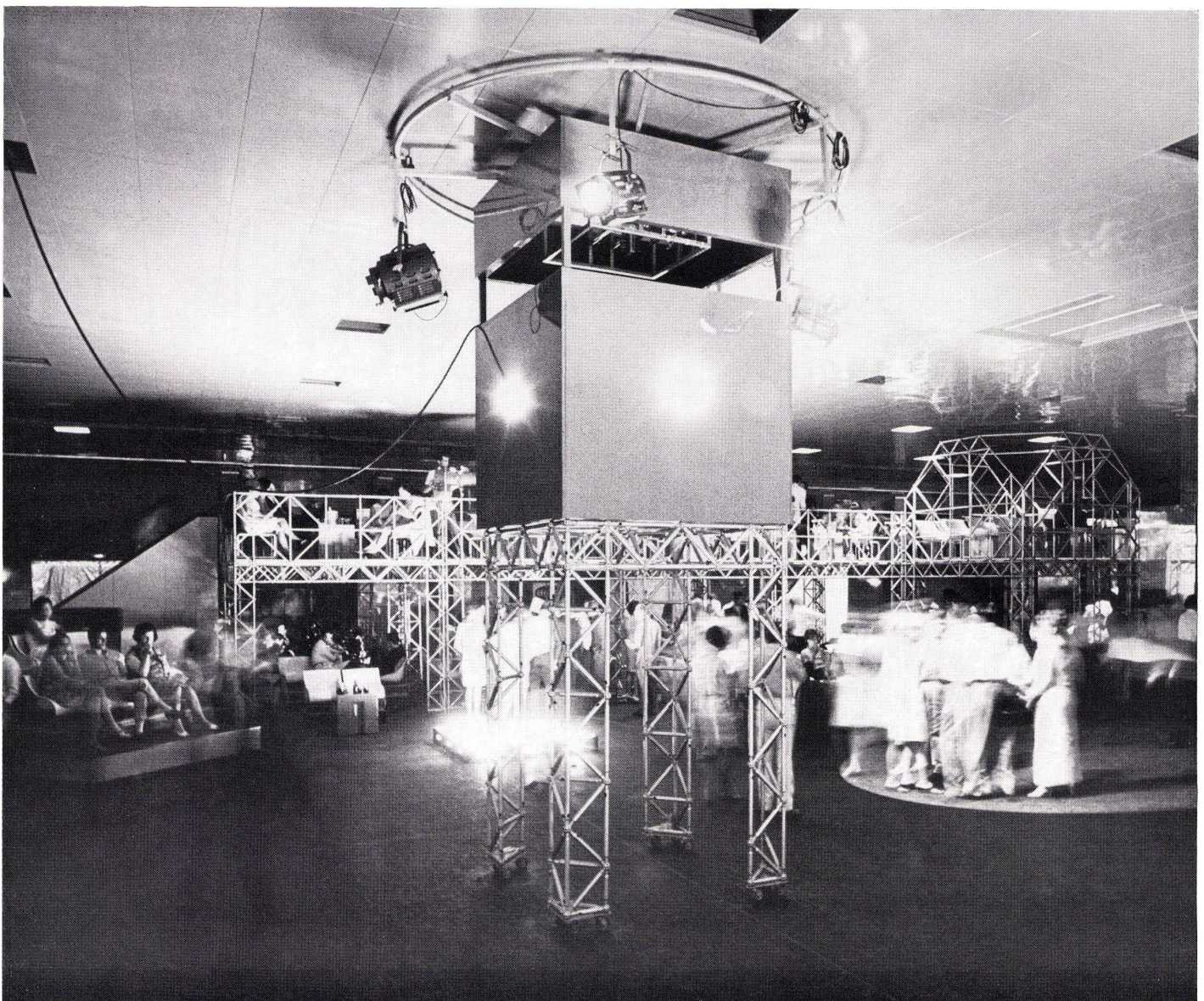
Jedoch ist die Wahlfreiheit des Benutzers eng begrenzt. Dem aktiven Spiel weniger mit steuerbaren Umweltbedingungen steht die Unterwerfung vieler unter dieses »Spiel« entgegen. Verschiebbare Podeste und Sitztribünen, Spielautomaten und psychedelic lights täuschen nicht über den passiven Charakter dieses Spieles hinweg. Die scheinbare Aktivität der Benutzer unterscheidet die Nutzung des Altro-Mondo-Clubs von der angestrebten des Fun-Palace-Projektes mehr als es durch die unterschiedlichen Nutzungsprogramme gerechtfertigt wäre.

Anordnungen

Die stützenfreie Hülle von ca. 32×57 Metern Grundfläche, deren äußere Erscheinung durch Welleternittafeln geprägt wird, enthält einen Grundriß, in dem sich zwei Bereiche unterschiedlicher Charakteristik aufweisen lassen. Die Nutzung des kleineren Bereichs mit Zugangsrampe und spezielle Führung erzwingenden Eingangselementen, mit Garderoben, mit Zonen für Verwaltung und Service, mit WCs, einer Bar und einer Zone für Spielautomaten ist extrem festgelegt. Die Raumqualitäten sind, verglichen mit denen des anderen Bereichs, eher statisch zu nennen. In dem größeren, etwa zwei Drittel der Halle einnehmenden Bereich ist nur eine Zone fixiert, der Kommandostand des Disque-Jockeys. Weiter sind Hauptzugang und -ausgang, die Verbindungen mit Bar und Spielautomaten und der Kontakt mit der Servicezone festgelegt. Alle anderen, die Nutzung des Raumes beeinflussenden Elemente sind mobil oder in ihrer Auswirkung veränderbar.

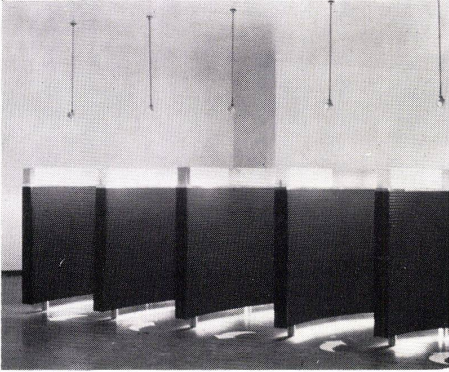
Katalog der Elemente und Anpassung an die Nutzung

Der Anpassung an die Nutzung (wie auch der Imagebildung durch diese) dient eine Serie verschiedener Elemente, die aus dem Mero-baukasten zusammengesetzt sind. Ein kleiner Ausschnitt aus der Vielzahl damit mög-





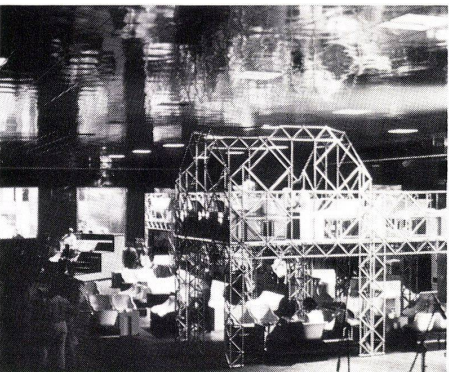
2



3



4



5



6

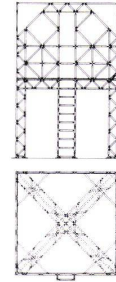
licher Kombinationen – die sich im Laufe eines Abends ändern können – ist in den Grundrissen dargestellt.

- Hohe Podeste mit einer begehbaren Plattform (A) können beliebig aneinandergesetzt werden, bilden Galerien und Zonenbereiche aus.
- Fahrbare Treppenelemente (L) erschließen die Galerien an beliebigen Stellen.
- Flache Podien (B und E) dienen als Spiel- und Sitzfläche und als Begrenzungen.
- Tribünenartige Podeste (C) mit mehreren Sitzreihen sind auf Rollen fahrbar und können bestimmte Zonen begrenzen.
- Frei aufstellbare kleine Bars (G) ermöglichen eine dezentralisierte Versorgung mit Getränken.
- Der Anzahl der Benutzer entsprechend kann der Raum durch mobile Wandschirme (F) verkleinert werden. Sitzecken und kleinere, ruhigere Bereiche lassen sich damit ebenfalls abschirmen.
- Projektions- und Beleuchtungstürme (D) können – soweit es die Energieanschlüsse erlauben – herumgefahren werden.

Steuerung der Umweltbedingungen

Die als Raumqualitäten bezeichnenden Umweltbedingungen wie Beleuchtung, akustisches Verhalten und Klima sind in weiten Grenzen bewußt veränderbar, Musik von zarter Backgroundmusic bis zur Lärmgrenze und Schmerzwellen, Beleuchtung von Dämmerlicht bis zur, im Jargon psychedelisch genannten Koppelung von Musik und Beleuchtung (eine Art optischer Wurlitzer-Organ).

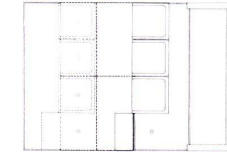
Von innen beleuchtete Podeste, Leuchtkörper in Decken und Wänden, fahrbare Projektions- und Beleuchtungstürme können die Raumwahrnehmung und die Oberfläche der Raumbegrenzungen innerhalb von Sekundenbruchteilen verändern. Lediglich der Barraum ist in wohlüberlegtem Gegensatz zum großen Saal als Ruhezone geplant, für des Dauerschocks Müde und für Voyeure.



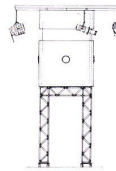
A



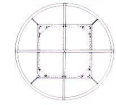
B



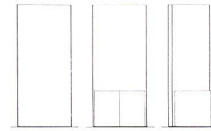
C



D



E



F



- 2, 3 Eingang des Altro Mondo Clubs.
Entrée de l'Altro Mondo Club.
Entrance of the Altro Mondo Club.

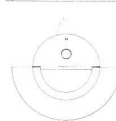
4 Bar.

- 5, 6 Der große Saal mit Podesten, Tribünen und Wandschirmen.
La grande salle avec podiums, tribunes et paravents.
The large hall with platforms, stands and screens.

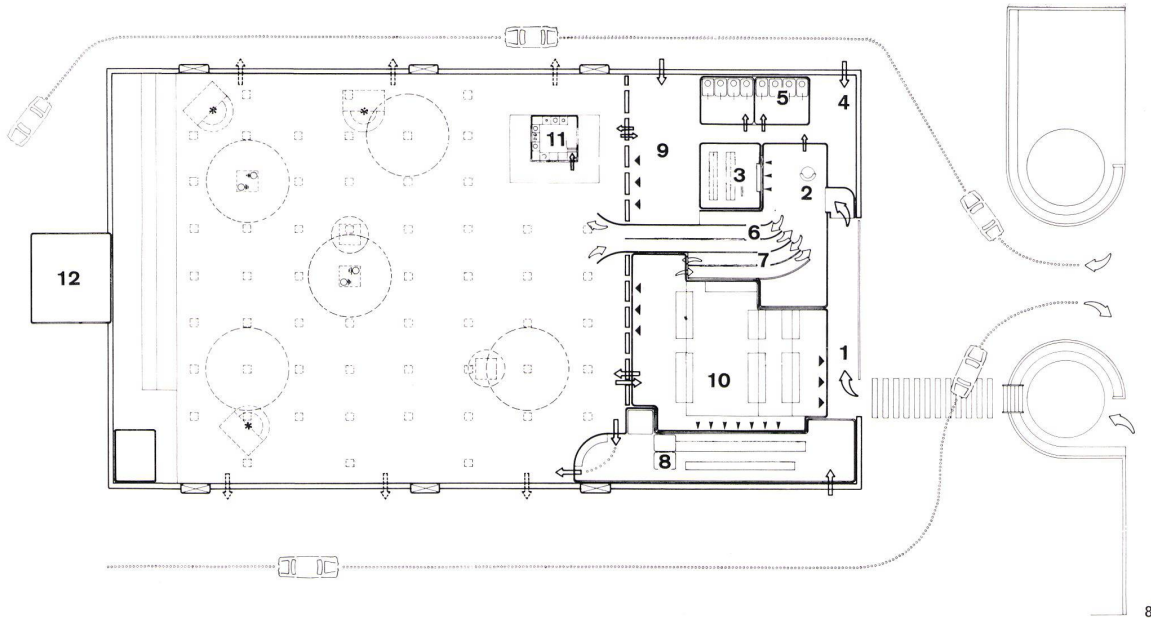
- 7 A Hohe kombinierte Podeste aus Meroelementen / Hautes estrades combinables en éléments-Mero / High combination platforms of Mero elements
- B Flache kombinierbare Podeste / Basses estrades combinables / Low combination platforms
- C Mobile Tribünen / Tribunes mobiles / Mobile stands
- D Mobile Türme für Musik und Beleuchtung / Tours mobiles pour musique et éclairage / Mobile turrets for music and illumination
- E Von innen beleuchtete kombinierbare Podeste / Estrades combinables éclairées de l'intérieur / Combination platforms, lighted from inside
- F Mobile Wandschirme / Paravents mobiles / Mobile screens
- G Mobile Mini-Bar / Mini-bar mobile / Mobile mini-bar
- H Bereich für Stühle und Tische / Zone pour chaises et tables / Table and chair area
- L Fahrbare Treppe als Zugangselement für die hohen Podeste (A) / Escalier mobile comme élément d'accès aux hautes estrades (A) / Movable stairs as access element serving the high platforms (A)



G



L



8
Grundriß des Altro Mondo Clubs 1:500.
Plan de l'Altro Mondo Club.
Plan de l'Altro Mondo Club.

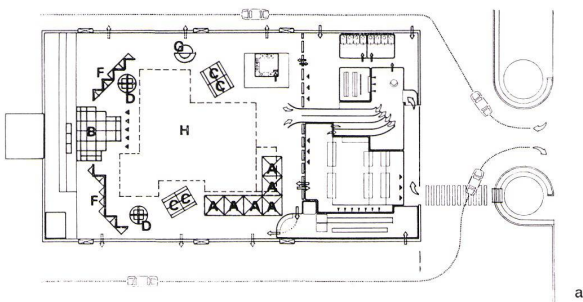
9
Darstellung typischer Nutzungszustände 1:1000.
Représentation d'états typiques d'utilisation.
Sketch of typical utilization conditions.

Organisation des éléments pour la danse avec trois podiums d'orchestre.
Organization of the elements for dances with three orchestra podiums.

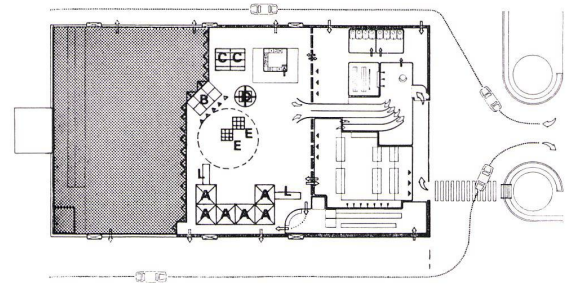
- 1 Zugangsrampe / Rampe d'accès / Access ramp
- 2 Eingang / Entrée / Entrance
- 3 Garderobe / Vestiaires / Cloakroom
- 4 Verwaltung / Administration
- 5 WC
- 6 Zugang zum Saal / Accès à la salle / Access to the hall
- 7 Zugang zur Bar / Accès au bar / Access to the bar
- 8 Service
- 9 Spielautomaten / Automates de jeux / Slot machines
- 10 Bar
- 11 Kabine des Tonmeisters / Cabine du disc-jockey / Sound engineer's booth
- 12 Klimazentrale / Centrale de climatisation / Air-Conditioning plant

- a
Organisation der Elemente für eine Theateraufführung, die eine Raumbühne oder mehrere Spielflächen mit unterschiedlichen Blickrichtung benötigt.
Organisation des éléments pour une représentation théâtrale qui nécessite une scène stéréoscopique ou plusieurs superficies avec différentes directions de regards.
Organization of the elements for a theatrical performance requiring a stereoscopic stage or several playing areas with different lines of vision.
- b
Organisation der Elemente für Tanzveranstaltungen mit drei Orchesterpodien.

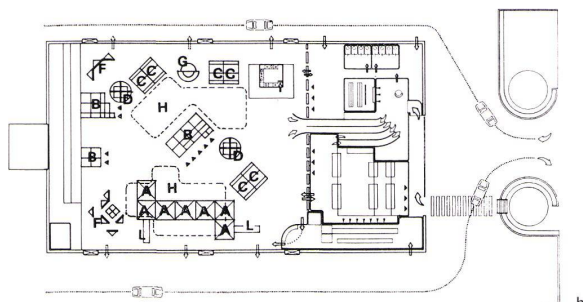
- c
Organisation der Elemente bei schwachem Besuch. Mobile Wandschirme begrenzen die Nutzfläche.
Organisation des éléments dans le cas de faible fréquentation. Des paravents mobiles limitent la surface d'utilisation.
Organization of the elements with low visitor frequency. Mobile screens delimit the utility area.
- d
Organisationsschema für den Fall, daß nur die Bar genutzt wird.
Schéma d'utilisation dans le cas où seul le bar est utilisé.
Scheme for occasions when only the bar is in use.



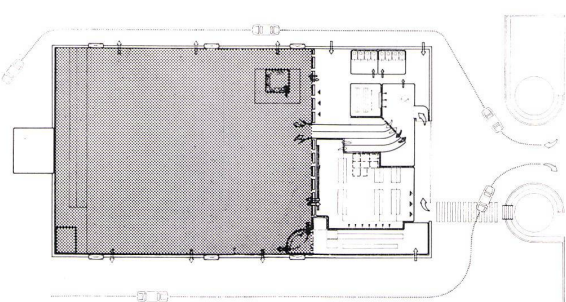
a



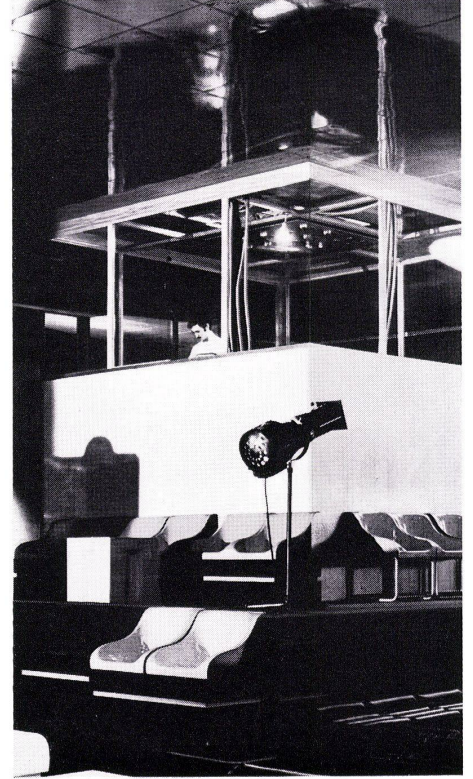
c



b



d



Aufnahmen von Veranstaltungen. Die aus Meroelementen zusammengesetzten Podien sind mobil und lassen sich der jeweiligen Veranstaltung entsprechend kombinieren.

Photos de représentations. Les podiums constitués d'éléments-Mero sont mobiles et permettent des combinaisons selon les nécessités de chaque représentation.

Views of various events. The platforms composed of Mero elements are mobile and can be assembled in different ways to meet the requirements of any given event.

